

Voranschlag

für das Finanzjahr

2026

des Gemeindeverbandes

Bezirkskrankenhaus Lienz

Politischer Bezirk: Lienz Land: Tirol

Mitgliedsgemeinden: 33

**Einwohner der Mitgliedsgemeinden lt. Volkszähl
gem. § 11 Abs. 8 FAG 2024 zum 31.10.2024: 49.034**

Festsetzung des Voranschlages

Der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2026 wurde in der Zeit vom 28.11.2025 bis 12.12.2025 in der Geschäftsstelle zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Voranschlages zur öffentlichen Einsicht erfolgte vom 21.11.2025 bis 12.12.2025. Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht.

Der Voranschlag wurde in der Sitzung der Gemeindeverbandsversammlung am 12.12.2025 vorbehaltlich festgesetzt mit Verweis auf das Schreiben an die Tiroler Landesregierung vom 12.12.2025. Der Beschluss über die Festsetzung des Voranschlages wurde in der Zeit vom 12.12.2025 bis 26.12.2025 kundgemacht.

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll über die Gemeindeverbandsversammlung vom 12.12.2025

Anwesende: Bgm. Anton Brunner (Abfaltersbach), Bgm.ⁱⁿ Berta Staller (Ainet), Bgm. Stefan Clara (Amlach), Bgm. Johann Waldauf (Anras), Bgm. LA Martin Mayerl (Dölsach), Bgm. Bernhard Webhofer (Gaimberg), Bgm. Ing. Georg Hofmann (Heinfels), Bgm. Markus Tönig BEd. (Hopfgarten), Bgm. Andreas Schett (Innervillgraten), Bgm. Gerhard Wallensteiner (Iselsberg-Stronach), Bgm. Josef Außerlechner (Kartitsch), Bgm. Oswald Kuenz (Lavant), Bgm. Ing. Bernhard Zanon (Leisach), Bgm.ⁱⁿ LA DI Elisabeth Blanik (Lienz), Bgm. Raimund Steiner (Matrei i. O.), Bgm. Georg Rainer (Nikolsdorf), Bgm. Ing. Andreas Pfurner (Nußdorf-Debant), BR Bgm. Markus Stotter (Oberlienz), Bgm. Ingo Hafele (St. Jakob), Bgm. Franz Gollner (St. Johann i. W.), Bgm. Vitus Monitzer (St. Veit), Bgm. Ludwig Pedarnig (Schlaiten), Bgm. Franz Schneider (Sillian), Bgm. Franz Webhofer (Strassen), Bgm. Ing. Reinhold Kollnig (Thurn), Bgm. Manfred Lanzinger (Untertilliach), Bgm. Ing. Dietmar Ruggenthaler (Virgen)

Nicht erschienen: Bgm. Reinhard Mair (Assling), Bgm.ⁱⁿ Erika Rogl (Kals), Bgm. Ing. Matthias Scherer (Obertilliach);
Bgm. Gottfried Isitzer (Prägraten), Bgm. Ing. Mag. Markus Einhauer (Tristach),

Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben. Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Die Einberufung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Bestandteile des Voranschlages werden gem. § 13 lit b Z 6 Bezirkskrankenhäuser-Gemeindeverbände-Gesetz 1984, LGBl. Nr. 32/1984 idGF, iVm § 93 Abs. 6 TGO ohne Angabe schützenswerter personenbezogener Informationen auf der Internetseite des Gemeindeverbandes veröffentlicht.

Link zur Veröffentlichung: <https://www.kh-lienz.at/de/unser-haus/gemeindeverband.html>

Die Verbandsbeiträge der Gemeinden für das Finanzjahr 2026 betragen EUR 3.315.400,00.

Die Höhe der Verbandsbeiträge sowie die Einbehaltung der von den Verbandsgemeinden zu leistenden monatlichen Vorauszahlungen der Verbandsbeiträge, der TGF-Beiträge sowie der Finanzzuweisung des Landes für die Mehrkosten der Gesundheits- und Sozialberufe von den Abgabenertragsanteilen durch die Abteilung Gemeinden wurden in der Sitzung der Gemeindeverbandsversammlung am 12.12.2025 einstimmig beschlossen.

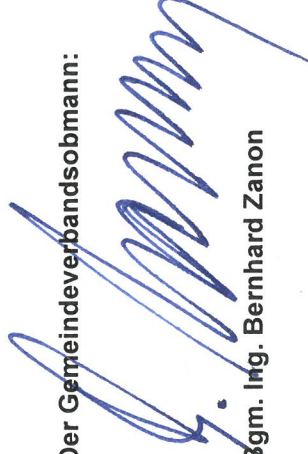
Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages sind gemäß § 16 Abs. 3 Bezirkskrankenhäuser-Gemeindeverbände-Gesetz 1984, LGBl. Nr. 32/1984 idGF, ab dem Betrag von EUR 15.000,00 je Voranschlagswert für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu begründen.

Die Veränderung der liquiden Mittel im operativen Bereich resultiert weiterhin aus den Kostensteigerungen der vergangenen Jahre und der nicht im selben Ausmaß mithaltenden Leistungsabgeltung seitens des TGF durch einen nur unwesentlich veränderten Punktwert gegenüber der Hochrechnung 2025. Wir gehen für das Jahr 2026 von einer Steigerung der Leistungserbringung zwischen 2 und 4 % im ambulanten und stationären Bereich aus. Zusätzlich ist geplant, einen Teil der Restumlage einer Betriebsmittelrücklage als Vorsorge für den großen Neu- und Umbau des BKH Lienz zuzuführen. Die negative Liquiditätsentwicklung im investiven Bereich resultiert aus höheren Ausgaben gegenüber den Einnahmen, da das Darlehen für den Vorhabenshaushalt XVIII bereits in früheren Perioden abgerufen wurde. Einem Teil des Liquiditätsabflusses wird durch die Ausschöpfung der Fremdfinanzierungsmöglichkeit für die laufenden Haushalte entgegengewirkt. Eine monatliche, rollierende Liquiditätsplanung stellt eine laufende Überwachung der liquiden Mittel sicher.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der im Voranschlag enthaltenen Angaben sowie die Richtigkeit des Auszuges aus der Niederschrift, des Voranschlagsbeschlusses und der Kundmachung bestätigen:

Lienz, am 12.12.2025

Der Gemeindeverbandsobmann:



Ing. Bernhard Zanon

Der Verwaltungsdirektor:


Dr. Georg Kollmig

Die Finanzverwalterin:



Ines Stadlober